

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im Venusberge bei Ostritz 3

<<< vorherige Sage | **Sechste Abtheilung: Schatzsagen** | nächste Sage >>>

Der Schatz im Venusberge bei Ostritz

N. L. Mag. 1836 S. 5., 1838 S. 282.

Im Venusberge bei [Ostritz](#) liegt ein Schatz. Er wird von Greisen mit langen weißen Bärten bewacht. Wenn während der [Christnacht](#) in der Kirche zu Ostritz die Wandlung vor sich geht, so öffnet sich der Berg, und wer in diesem Augenblicke da ist, der kann hineingehen und sieht die alten Männer um den Tisch herum sitzen, die ihm zurufen: „Greif ein'n Griff und streich ein'n Strich und packe Dich.“

Anmerkungen: Ein heidnischer Opferort s. Anm. No. 22. mit Zwergsagen (s. No. 35.)

Quelle: [Karl Haupt](#), *Sagenbuch der Lausitz*, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [ostritz](#), [schatz](#), [weihnachten](#), [sorben](#), [schatzsagen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-270>

Last update: **2025/01/30 17:56**

